



Sorgen Sie vor Sicherheit durch Alinag

- ▶ 24-Stunden-Alarmzentrale
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Alarmanlagen
- ▶ Personenschutz
- ▶ Zutrittskontrolle
- ▶ Individuelle Beratung



ALINAG

Alarm- und Sicherheitstechnik ♦ C. F. Ballystrasse 36 ♦ 5012 Schönenwerd
Tel. 062 858 70 00 ♦ www.alinag.ch ♦ info@alinag.ch

F/C Aarau

Ausgabe Nr. 8
Saison 2010/11

HEIMSPIEL



Premiumsponsoren



Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Ausrüster



FC Aarau

SR Delémont

Sonntag, 14. November 2010, 16.00 Uhr

**Nicht nur Stürmer können
brandgefährlich sein.**



Helfen Sie mit, Brände zu verhüten: www.agv-ag.ch, Stichwort «Prävention».

AKTUELL

3



↔ SBB CFF FFS

www.sbb.ch/events

Matchtickets gibts am SBB Bahnhof.



Liebe FC-Aarau-Fans

Wir, das Kader der 1. Mannschaft des FC Aarau, entschuldigen uns bei den Supportern, die uns zum Auswärtsspiel nach Biel begleitet haben, aber auch bei allen Fans und Sympathisanten des FC Aarau für die undiskutabel schlechte Leistung, die wir bei der 7:1-Niederlage gegen den FC Biel gezeigt haben. Auch wir sind enttäuscht über den Ausgang dieses Spiels. Nach einer intensiven Trainingswoche werden wir in den nächsten Spielen alles daran setzen, Ihnen attraktiven Fussball und überzeugende Leistungen zu zeigen, so dass Sie und wir wieder stolz sein können auf den FC Aarau.

Im Namen der Mannschaft

Sandro Burki
Captain

suisse plan

Bauingenieure für den Hoch- und Tiefbau

suisseplan Ingenieure AG - suisseplan.ch
Aarau Häglingen Luzern Schöftland Starrkirch Wohlen Zürich

**Fachberatung?
Selbstverständlich!**

Elektro-Installationen
Telekommunikation
Haushaltgrossgeräte
Reparaturservice
Thermografie

IBA
IHR BESTER ANSCHLUSS!

IBAAarau Elektro AG
Telefon 062 835 00 60
elektro@ibaarau.ch
www.ibaarau.ch

**AUSHUB
ABBRUCH**

FISCHER KIES + BETON AG
STAFFELBACH
TEL. 062 721 31 32



NEU CEE'D_SEVEN MIT 7 JAHREN GARANTIE!



Das limitierte Sondermodell cee'd_seven (sw Kombi und 5-Türer) bietet eine Mehrausstattung gegenüber Modell Basic im Wert von CHF 4'150.- für nur CHF 1'787.-!



CEE'D_SEVEN_SW
CHF **23'777.-**

Sicherheit: ABS, Bremskraftverteilung EBD, Bremsassistent BAS, Stabilitätsprogramm ESC, Traktionskontrolle TCS, Berganfahrassistent HAC, 6 Airbags. **Ökonomie:** Stopp-Start-Automatik ISG, nur 5,5 l (sw 5,7 l) Gesamtverbrauch, Energieeffizienzklasse A.

Laderaumvolumen: variabel bis 1'664 l (Modell sw).

Motorisierung: 1.4 L CVVT 90 PS mit 5-Gang-Schaltgetriebe.

Garantie: 7 Jahre Werkgarantie!*

Sonderausstattung Modell seven: Klimaanlage, el. Fensterheber v/h, Aussenspiegel el. verstell-/heizbar, ZV mit Fernbedienung/Alarmanlage, höhenverstellbare Vordersitze mit Lendenwirbelstütze, aktive Kopfstützen v, iPod-Anschluss, Bluetooth-Freisprechanlage mit Lenkradbedienung, Mittelarmlehne v mit Doppelstufach, SafetyKit und Nebelscheinwerfer.

CEE'D_SEVEN 5-TÜRER
CHF **22'777.-**



10-193-SW



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Autocenter Safenwil

Industrie Nord, 5745 Safenwil, 062 788 88 88

www.emil-frey.ch/safenwil

*7 Jahre Werkgarantie auf alle PW-Modelle (limitiert bis max. 150'000 km, davon die ersten 3 Jahre ohne km-Begrenzung) + 7 Jahre Mobilitätsgarantie: Notfallhilfe, Abschleppdienst, Ersatzfahrzeug, Unterkunft- und Reisekosten.
Verbrauch gesamt l/100 km (Energieeffizienzklasse, CO₂ g/km manuell) - Durchschnitt aller Neuwagen 204 g/km **cee'd 1.4 L 5,5 (A, 132) cee'd_sw 1.4 L 5,7 (A, 135)**. Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MwSt.

AUFSTELLUNGEN

5

FC Aarau



- 1 Sascha Studer (TH)
- 3 Michael Ludäscher
- 4 Samuel Huber
- 6 Sandro Burki
- 7 Emir Sinanovic
- 8 Loris Benito
- 9 Patrick Bengondo
- 10 Samel Sabanovic
- 11 David Marazzi
- 13 Andras Vagi
- 14 Tobias Müller
- 15 Dejan Jakovljevic
- 17 Aco Stojkov
- 18 Joël Mall (TH)
- 19 Damir Dzombic
- 20 Marco Aratore
- 21 Giuseppe Rapisarda
- 22 Skender Zeqiri
- 23 Artur Ionita
- 24 André Gonçalves
- 27 Michele Polverino
- 30 Philipp Bachmann (TH)

Trainer Ranko Jakovljevic

Matchball Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden

SR Delémont



- 1 Beat Weber (TH)
- 2 Emmanuel Charmillot
- 3 Kevin Steinmann
- 4 Anthony Sirufo
- 6 Jules Hamidou
- 7 Macio Barbosa
- 8 Jimmy Kollar
- 9 Michaël Rodriguez
- 10 Olivier Baudry
- 12 Aurélien Chappuis
- 14 Garry Germann
- 15 Josip Budimir
- 16 Bastien Hulmann
- 17 Patrick Ochs
- 18 Laurent Bruat (TH)
- 19 Cédric Hulmann
- 20 Johnny Szlykowicz
- 21 Muharrem Xhaqku
- 22 Kadri Hamzai
- 23 Gillian Ren

Trainer Philippe Rossinelli

TOTOMAT

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 FC Luzern – Grasshopper Club Zürich | 6 Yverdon Sport FC – FC Biel/Bienne |
| 2 FC Sion – FC St. Gallen | 7 FC Chiasso – Servette FC |
| 3 FC Zürich – BSC Young Boys | 8 FC Stade Nyonnais – FC Lugano |
| 4 FC Locarno – FC Schaffhausen | 9 FC Vaduz – FC Lausanne-Sport |
| 5 FC Winterthur – FC Wil | |

Unternehmernetzwerk, Kameradschaft und Standortförderung im Aargau



Kontakt

Prof. Dr. med. Gabriel Schär
Kantonsspital
5001 Aarau
gabriel.schaer@ksa.ch

RESULTATE/RANGLISTE

Rangliste Challenge League

1. Vaduz	12	9	0	3	30:16	27
2. Lausanne-Sport	10	8	1	1	24:10	25
3. Servette	12	8	1	3	29:10	25
4. Lugano	11	7	1	3	26:9	22
5. Delémont	12	6	2	4	19:22	20
6. Biel/Bienne	12	5	4	3	27:19	19
7. Chiasso	11	5	2	4	15:13	17
Schaffhausen	11	5	2	4	15:13	17
9. Wil	12	5	2	5	15:16	17
10. Aarau	12	3	4	5	14:22	13
11. Winterthur	12	3	3	6	19:24	12
12. Wohlen	12	3	3	6	15:20	12
13. Stade Nyonnais	12	3	3	6	15:27	12
14. Kriens	12	2	4	6	9:20	10
15. Locarno	11	1	4	6	7:17	7
16. Yverdon Sport	12	2	0	10	8:29	6

Partien des FC Aarau in der Vorrunde

Meisterschaft

Aarau – Locarno	Mo, 26.07.	2:0 (1:0)
Yverdon Sport – Aarau	Sa, 31.07.	2:0 (1:0)
Aarau – Wohlen	Sa, 07.08.	2:0 (0:0)
Chiasso – Aarau	Sa, 14.08.	1:1 (1:0)
Aarau – Schaffhausen	Sa, 21.08.	1:1 (1:1)
Winterthur – Aarau	Mo, 30.08.	1:2 (0:2)
Stade Nyonnais – Aarau	Sa, 11.09.	3:0 (1:0)
Aarau – Vaduz	Mo, 27.09.	2:3 (0:1)
Lausanne-Sport – Aarau	So, 03.10.	2:2 (0:2)
Aarau – Wil	So, 24.10.	1:2 (1:2)
Aarau – Servette	Mo, 01.11.	0:0
Biel/Bienne – Aarau	So, 07.11.	7:1 (2:0)
Aarau – Delémont	So, 14.11.	16:00 Brugglifeld
Lugano – Aarau	Mo, 29.11.	20:10 Cornaredo
Aarau – Kriens	So, 05.12.	16:00 Brugglifeld

Die nächsten Runden

13. Runde

Locarno – Schaffhausen	14.11.
Winterthur – Wil	14.11.
Yverdon Sport – Biel/Bienne	14.11.
Chiasso – Servette	14.11.
Stade Nyonnais – Lugano	14.11.
Vaduz – Lausanne-Sport	14.11.
Aarau – Delémont	14.11.
Kriens – Wohlen	15.11.

14. Runde

Schaffhausen – Lausanne-Sport	27.11.
Wohlen – Servette	27.11.
Yverdon Sport – Chiasso	28.11.
Winterthur – Locarno	28.11.
Kriens – Biel/Bienne	28.11.
Stade Nyonnais – Vaduz	28.11.
Delémont – Wil	28.11.
Lugano – Aarau	29.11.

Tore/Zuschauer FC Aarau*

Skorerliste

	T	A
1. David Marazzi	3	4
2. Aco Stojkov	5	0
3. Patrick Bengondo	2	2
4. Samel Sabanovic	2	1
5. Sandro Burki	1	2
6. Marco Aratore	1	1
7. Loris Benito	0	1
André Gonçalves	0	1
Tobias Müller	0	1
Sascha Studer	0	1

Zuschauer

Total (6 Spiele)	19 450
Durchschnitt	3 242

T = Tore, A = Assists
* nur Meisterschaftsspiele

Operation am Meniskus bremst den jungen Flügelspieler des FC Aarau

Mit starken Leistungen beim FC Aarau will sich Marco Aratore wieder für seinen Stammverein, den FC Basel, empfehlen. Nach dem erfolgreichen Abstecher zum FC Thun letzte Saison steht der U-20-Nationalspieler mit dem FCA nun unter Druck; eine neue Situation, mit der er aber problemlos umgehen kann.

Humpelnd erscheint Marco Aratore zum Interviewtermin im Brügglifeld. Eine Meniskusverletzung im Knie zwingt den 19-Jährigen zu einer Pause von zwei bis drei Monaten. Er fehlt dem FCA somit für die letzten Spiele der Vorrunde. Mit Verletzungen hat Aratore bereits seine Erfahrungen gemacht: Sechs Einsätze beim FC Basel hatte er hinter sich, als ihn vor rund einem Jahr eine Achillessehnen-Entzündung zurückwarf. Eine junge Karriere schon im Keime erstickt? Nein, denn auf den Rückschlag folgte ein wichtiger Schritt nach vorne – nach der Genesung wurde Aratore zum FC Thun ausgeliehen, wo der wirblige Flügelspieler seinen Teil zum Aufstieg in die Axpo Super League der Berner Oberländer beitrug: «Ich hatte eine schöne, sehr erfolgreiche Zeit in Thun!», blickt Aratore gerne zurück. Doch jetzt gilt die volle Konzentration dem FCA. «Der FC Basel riet mir, noch eine Saison bei einem Challenge-League-Club zu absolvieren, um Spielpraxis sammeln zu können.» Natürlich sei es nie einfach, in ein neues Team zu kommen, doch er fühle sich wohl hier in Aarau, «bei diesem Traditionsverein mit fantastischen Fans.» Zwar wohnt Aratore noch immer in Basel, er besitzt jedoch auch eine Wohnung in Aarau, um vor den Spielen nicht heimreisen zu müssen. «Dies ist ein grosser

Vorteil, denn der lange Heimweg ist schon etwas stressig», gibt Aratore zu. Trotzdem hat er von Aarau, ausser dem Brügglifeld, noch nicht viel gesehen.

Dass Aratore überhaupt zum Fussball gekommen ist, hat er seinem fussballverrückten Vater zu verdanken. «Von klein auf hatte ich immer einen Ball zwischen den Füssen», erinnert sich Aratore. Mit 16 Jahren entschied er sich dann, neben dem Fussball noch eine Lehre im Büro zu machen, «damit ich eine sichere Basis habe.» Trotzdem war für ihn stets klar, dass er Fussballprofi werden wollte. Kein Wunder, fällt es ihm auch heute schwer, komplett vom Fussball abzuschalten. «Nach unseren Spielen verfolge ich am Abend meistens noch Partien aus dem Ausland», sagt Aratore. Vor allem von Lionel Messi schwärmt er in höchsten Tönen: «Ich studiere seine Auftritte ganz genau und versuche, diese Beobachtungen auch in meine Spielweise einfließen zu lassen.» Trotz seinen Erfolgen blieb Aratore stets am Boden: «Als Fussballer hast du eine Vorbildfunktion, die du nicht missbrauchen darfst.» Aratore weiss, dass er momentan mit dem FCA unter Druck steht. «Niemand dachte, dass wir uns nach zwölf Runden im hinteren Mittelfeld herumschlagen müssen.» Für den jungen Basler ist dies eine Situation, die er zuvor in seiner Karriere noch nie erlebte. Doch wenn Aratore aufs Feld läuft, denkt er nicht an solche Dinge, sondern spielt mit Freude Fussball. «Die Kritik motiviert mich zusätzlich, um zu zeigen, dass wir nicht so schlecht sind. Zudem gehört Druck zum Geschäft», ist sich Aratore bewusst und fügt sogleich an: «Könnte ich

Gute Besserung, Marco!
Der U-20-Nationalspieler fällt für die restlichen Partien der Vorrunde verletzungsbedingt aus.



IMRCEL PETERMANN

nicht mit Druck umgehen, wäre ich im falschen Beruf.»

Eine Gelegenheit, dem schwierigen Liga-Alltag zu entkommen, bietet die U-20-Nationalmannschaft. «Für mich ist es eine Ehre, für die Schweiz spielen und mich mit den Besten meiner Alterskategorie messen zu können», sagt Aratore. Kein Wunder, hat der Youngster grosse Ziele: Mit starken Leistungen will sich Aratore für den FC Basel empfehlen. Regelmässig steht er mit dem Schweizermeister in Kontakt, vor allem mit den jungen FCB-Spielern. Vorerst zählt für ihn jedoch einzig und allein der FCA. Aratore ist zuversichtlich: «Ich denke, wenn wir eine kleine Sieges-

serie hinlegen können, sieht vieles schon wieder besser aus. Wir gehören ganz klar in die vordere Tabellenhälfte!» Schritt für Schritt wollen Aratore und seine Teamkollegen dieses Ziel erreichen. Einen Vorteil sieht er darin, dass der FCA nun nicht mehr der Gejagte sei, sondern selbst die Spitzenteams angreifen könne. Daneben hat Aratore auch noch ein persönliches Ziel: «Ich will schon noch das eine oder andere Tor erzielen», erklärt er mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht. Man darf also beim FCA auf eine erfolgreiche Rückrunde und viele A(a)ra(u)tore der Leihgabe aus Basel hoffen.

Roman Michel

kULINARIO
off. Catering-Partner des FCA



Mathys
Bäckerei - Konditorei
5040 Schöffland

Mer wüschle allne es spannends Spiel.
KULINARIO AG - Bäckerei Mathys & s ganze FCA Catering Team.



Der entscheidende Pass für Sicherheit.

Regionaldirektion Olten
Tel. 062 286 64 64, www.securitas.ch



Elektro AG · 5032 Aarau Rohr · 062 834 60 60 · www.ws-ag.ch

20% Rabatt bei Ihrem nächsten Besuch

created by
MOVINGHAIR
HAIRSTYLING

DISCOVER YOUR STYLE

Obere Vorstadt 40 · 5000 Aarau
Tel. 062 822 70 17 · www.movinghair.com



Feld Apotheke
Andreas Schifferle
Tramstrasse 101
5034 Suhr
Tel. 062 822 70 70

Wir beraten Sie gerne!
Kundenparkplatz direkt vor dem Laden.
Gratis Hauslieferung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TEAM AARGAU U-21

11

Nachwuchs überwintert an Tabellenspitze

Das Team Aargau U-21 steht nach dem Abschluss der Vorrunde dort, wo es schon am Ende der letzten Saison stand – an der Tabellenspitze in der 2. Liga Interregional. Dies ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass die Nachwuchsequipe nach der letzten Spielzeit sieben Spieler an die 1. Mannschaft abgeben musste. Dementsprechend war auch U-21-Trainer Thomas Binggeli, der den Posten im Sommer von Ranko Jakovljevic übernommen hatte, vom durchgezogenen Saisonstart seiner Schützlinge nicht überrascht. «Die Mannschaft musste sich nach den vielen Mutationen zuerst finden. Und sich auch an meine Ideen und meine Spielphilosophie gewöhnen», so Binggeli, der sich als Verfechter einer offensiven Spielweise sieht und von seinen Akteuren stets fordert, sich zu exponieren. «Nur wenn jeder Spieler mehr Verantwortung übernehmen muss und immer bereit ist, an seine persönliche Leistungsgrenze zu gehen, kann er sich verbessern», zeigt sich Binggeli überzeugt. Im Laufe der Vorrunde steigerte sich die U-21-Equipe von Spiel zu Spiel, um den Sprung an die Tabellenspitze mit 13 Punkten aus den letzten fünf Partien am allerletzten Spieltag doch noch zu schaffen. Auch Binggeli sieht seine Mannschaft auf dem richtigen Weg: «Es ist erfreulich, dass die Tendenz nach oben zeigt», sagt Binggeli. Er ist sich aber auch bewusst, dass im Nachwuchsfussball mit Leistungsschwankungen umgegangen werden muss, wie die spektakuläre 4:6-Niederlage gegen das abstiegsbedrohte Team aus Goldau eindrücklich zeigte. «Es wäre vermessen zu erwarten, dass die jungen Spieler auf einem



CHRISTIAN BOSS

konstanten Niveau spielen», so Binggeli. Auch Fehler seien erlaubt. Entscheidend sei, dass die Spieler daraus lernten. Die Aufstiegsfrage ist weiterhin offen: Zur Halbzeit der Saison liegt das Team Aargau U-21 als einzige Nachwuchsequipe auf einem Aufstiegsplatz in der 2. Liga Interregional, wobei sich auch die Altersgenossen des Team Genève (Gruppe 1) und von Neuchâtel Xamax (Gruppe 3) noch Hoffnungen auf eine Promotion machen dürfen. Weil zurzeit in der 1. Liga mit Sion und St. Gallen gleich zwei Talentauswahlen auf einem Abstiegsrang stehen, stünde einem Aufstieg der Aargauer nach aktuellem Stand der Dinge allerdings nichts im Wege.

Patrick Haller

2. Liga Interregional, Gruppe 4

Rangliste nach der Vorrunde

1. Team Aargau U-21	13/27	8. Ibach	13/15
2. Losone Sportiva	13/24	9. Kickers Luzern	13/15
3. Eschenbach	13/24	10. Taverne	12/14
4. Sursee	13/23	11. Emmenbrücke	13/14
5. Muri	13/21	12. Ägeri	13/14
6. Hergiswil	13/19	13. Goldau	12/13
7. Sarnen	13/18	14. Balerna	13/ 8

Rückrundenstart am 12./13. März 2011



**Prüfung
Treuhand
Beratung**

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau
062 834 91 91
www.bdo.ch



WEISCH NO ...?

Zwei Gegentore waren der bessere Wecker

**Sonntag, 24. Oktober 1999
FC Aarau – SR Delémont 4:2 (2:2)**

Bereits dreimal kam es zuvor innert eines halben Jahres zum Aufeinandertreffen dieser beiden Teams – jedesmal behielt dabei die SR Delémont die Oberhand. Das 2:1 am 9. Mai 1999 schien überdies den Abstieg des FC Aarau besiegelt zu haben. Dass es schliesslich doch anders gekommen war, verdankte das Dries-Team einem unglaublichen Endspurt mit vier Siegen zum Saisonabschluss.

Beim vierten Duell mit dem neuen «Angstgegner» aus dem Jura wollten sich die Aarauer mit einem Sieg unbedingt etwas Luft zum Strich verschaffen; dazu durften sie sich jedoch nicht so überrumpeln lassen wie eine Woche zuvor, als sie beim Leader St. Gallen bereits nach 10 Minuten 0:3 zurückgelegen hatten. Damit die Spieler von Jochen Dries diesmal wach ins Spiel gingen, schenkte ein origineller Fan dem Trainer einen Wecker. Doch dieser war entweder falsch gestellt oder hatte sonst eine Fehlfunktion. Jedenfalls lagen die Aarauer auch an diesem Sonntag nach 10 Minuten schon wieder 0:2 im Hintertreffen.

Diese beiden Tore bewirkten dann aber doch den erhofften Weck-Effekt, und die Aarauer begannen das Schlusslicht immer mehr zu dominieren. Nach einer halben Stunde war der Anschlusstreffer dann Tatsache, als Umberto Romano eine Wieder-

kehr-Flanke ins eigene Tor ablenkte. Nach Slawomir Wojciechowskis Traumtor zum 2:2 konnten die Einheimischen immerhin etwas beruhigter in die Pause gehen.

Bereits im Hinspiel hatten die Aarauer ein frühes 0:2 noch vor dem Wechsel ausgetriggert, am Ende aber doch 2:4 verloren. Nun lief aber alles für sie. Nach gut einer Stunde sah Hoang Doc Bui die zweite gelbe Karte, und für einmal konnte der FCA seine Überzahl ausnützen und nur fünf Minuten später durch einen Kopfball des Verteidigers Mirko Pavlicevic in Führung gehen. Wieder hatte André Wiederkehr die Flanke geschlagen. Als schliesslich eine Viertelstunde vor Schluss Roberto Baldassarri einen Steilpass von Dariusz Skrzypczak sicher im Tor von David Inguscio versenkte, stand der erste FCA-Sieg gegen Delémont fest.

Daniel Angelini

Telegramm

Brügglifeld. – 3100 Zuschauer. – SR: Beck.
Tore: 4. Bui 0:1. 9. Romano 0:2. 30. Romano (Eigentor) 1:2. 41. Wojciechowski 2:2. 68. Pavlicevic 3:2. 76. Baldassarri 4:2.
FC Aarau: Benito; Studer; Tarone, Pavlicevic, Heldmann; Skrzypczak, Page, Wiederkehr (81. Esposito); Baldassarri (90. La Placa), Wojciechowski (88. Senn); Ivanov.
SR Delémont: Inguscio; Froidevaux, Romano, Hushi, Vernier; Rytschkow (80. Itamar), Shereni, Bui; Fabinho, Matsubara (65. Tanielton), Drakopoulos (70. Gabriele).



Gute Faart zum Match des FC Aarau

AAR bus+bahn • Postfach 4331 • 5001 Aarau • Tel. 062 832 83 00

www.aar.ch **WARUM NICHT?**




CH-5044 SCHLOSSRUED TEL. +41 62 739 35 35 www.bolligersoehne.ch

**Kopien Aufziehen
Plots Laminieren
Plakate Beschriftungen
Scannen**

**Digital PRINTLINE
REPROGRAFIE**
BERNER AG 5001 AARAU / 5033 BUCHS

Drei gute Gründe

- Bauunternehmung
- Holzbau
- Fensterfabrik



Bauunternehmung
Holzbau
Fensterfabrik

Zubler AG, 5001 Aarau
Tel. 062 822 77 22, Fax 062 836 94 79

www.zublerag.ch

Impressum

FC Aarau AG, Stadion Brügglifeld, Postfach 2738, 5001 Aarau, Tel. 062 832 14 14, Fax 062 832 14 24, Mail: info@fcaarauag.ch oder geschaeftsstelle@fcaarauag.ch – **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:** Mo–Fr, 09.00–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
Matchzeitung HEIMSPIEL Redaktion: Daniel Angelini, Esther Bleuel, Bianca Braun, Remo Conoci, Patrick Haller, Roman Michel, Marcel Petermann. – Mail: matchzeitung@fcaarauag.ch – **Fotograf:** Gerry Frei (www.fotowerbung.ch) – **Inseratverwaltung:** marcom solutions gmbh, Sandra Burri, Kasinostrasse 19, 5000 Aarau, Tel. 062 823 87 33, Mail: sandra.burri@marcom-solutions.ch – **Produktion und Versand:** KROMER PRINT AG, Unterer Haldenweg 12, 5600 Lenzburg, Mail: print@kromer.ch

